

ADHS und Zukunftsträume

Pressemitteilung

Abgeordneter der Piratenpartei räumt mit Vorurteilen über ADHS auf

Berlin/Mannheim, 26. Januar 2012. Der Berliner Abgeordnete der Piratenpartei Christopher Lauer hat sich in einem Beitrag auf seiner Website zu seiner Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) geäußert – und mit einigen hartnäckigen Vorurteilen gegenüber der Erkrankung und ihrer Behandlung aufgeräumt.

So schreibt er: „Die landläufige Meinung, dass es sich bei ADHS um eine Kinderkrankheit handelt ist falsch. ADHS ist nichts, was auf Schlag mit dem 18. Lebensjahr aufhört, es ist ein Wahrnehmungszustand, der einen das ganze Leben lang begleitet.“

Er begründet sein Outing folgendermaßen: „Mit meinem Schritt in die Öffentlichkeit möchte ich andere ADHSler dazu bewegen, mutig, selbstbewusst und offen mit diesem Zustand umzugehen. Vor allem möchte ich, dass in der öffentlichen Diskussion die Vorteile von ADHS in den Vordergrund rücken.“

Die Hamburger Kinderärztin und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder- und Jugendärzte e. V. Dr. Kirsten Stollhoff ist begeistert: „Eine Superdarstellung eines Erwachsenen mit ADHS, der es geschafft hat. Sie macht Mut – ohne zu verharmlosen oder zu verteufeln. Unser Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen später mit 27 Jahren genauso selbstbewusst und offen zu ihrem ‚Anderssein‘ stehen können. Vielen Dank für die Stellungnahme!“

Zum Beitrag von Christopher Lauer:

www.christopherlauer.de/2012/01/24/adhs/#more-884

ADHS und Zukunftsträume

Die Informationskampagne „ADHS und Zukunftsträume“ unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin a. D. Renate Schmidt schafft Aufmerksamkeit für die Situation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Sie lenkt den Blick auf die Stärken und das Potenzial der Betroffenen und auf Verbesserungsbedarf in Diagnostik und Therapie. „ADHS und Zukunftsträume“ wurde initiiert von der Shire Deutschland GmbH in Zusammenarbeit mit einem multidisziplinären wissenschaftlichen Beirat sowie dem Selbsthilfeverband ADHS Deutschland e. V., der Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder- und Jugendärzte e. V. und dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband. Weitere Informationen finden Sie unter www.adhs-zukunftstraume.de.



www.adhs-zukunftstraume.de

ADHS und Zukunftsträume

Kontaktinformationen

Isgro Gesundheitskommunikation
Uli Ellwanger
Sophienstraße 17
68165 Mannheim
Telefon: 0621 401712-28
E-Mail: u.ellwanger@isgro-gk.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten
Zeichen (inkl. Leerzeichen und Überschrift): 1.367

